

Eitorf, den 06.02.2018

Amt 32.3 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hermann Neulen

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes 21.02.2018

Tagesordnungspunkt:

Kunstpunkte 2018

Beschlussvorschlag:

Der AKSMK begrüßt die geplante Neuausrichtung der Kunstpunkte Eitorf-Hennef für das Jahr 2018. Die Gemeinde tritt weiterhin als Veranstalter der Kunstpunkte auf und überträgt aber die künstlerische Leitung für 2018 an die Kuratorin Frau Katharina Keller. Die Gemeinde unterstützt die Realisierung im in der Vorlage dargestellten Umfang, insbesondere durch

- eine eigene finanzielle Beteiligung (sofern der Haushaltsentwurf genehmigt wird),
- Leistungen des Bauhofs (Arbeits- und Sachleistungen),
- zur Verfügung Stellung der benötigten öffentlichen Verkehrsflächen.

Die Durchführung der Kunstpunkte 2018 steht unter dem Vorbehalt, dass Frau Vetere und Frau Keller – wie geplant – bis Ende März 2018 genügend Sponsoren zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Projektes finden. Ansonsten käme ein erneuter Anlauf für 2019 in Betracht.

Begründung:

Zuletzt wurde der AKSMK in seiner Sitzung am 6.9.2017 über das Thema Kunstpunkte 2018 informiert. Als „Platzhalter“ (ohne nähere inhaltliche Erläuterung) schloss der Verwaltungsvorschlag für das Kulturprogramm 2. Halbjahr 2018 die Veranstaltung „Kunstpunkte“ ein. Das Kulturprogramm 2018 wurde nach entsprechender Beratung vom Ausschuss - vorbehaltlich der Sicherung der Finanzierung - einstimmig beschlossen (XIV/ 14/51).

Darüber hinaus enthielt der in der gleichen Sitzung vorgelegte Jahresbericht Kultur 2016 folgenden Passus: „Die historische Schoeller-Werkshalle wird 2017 letztmalig für die bisherigen Nutzer zur Verfügung stehen! ...Eine Fortsetzung der Kunstpunkte an diesem Ort scheidet damit aus.“

Auch ein weiteres Gespräch des Bürgermeisters mit den Verantwortlichen der Fa. Schoeller konnte keine Änderung in der Sache erreichen. Damit steht die Werkshalle von Schoeller, der bisher zentrale „Kuntpunkt“, ab 2018 nicht mehr zur Verfügung.

Dies vorausgeschickt, stellte sich die Frage, wie die Kunstpunkte 2018 inhaltlich gestaltet werden. In diesen Überlegungsprozess hinein schlug Frau Carmen Vetere Anfang 2018 vor, sich hierzu zusam-

menzusetzen. Das Gespräch fand am 25.1.2018 in Anwesenheit des zuständigen Dezernenten statt. Neben der Galeristin Frau Vetere nahm auch die Kuratorin Frau Katharina Keller teil. Beide stellten die von ihnen gemeinsam entwickelte Projektidee für die Kunstpunkte 2018 vor.

Folgende Eckpunkte sind aus dem Gespräch festzuhalten:

- Der Titel des Projekts lautet „Die Farben der Sprache“, es wird um verschiedene Aspekte von Sprache, Bildzeichen und Kommunikation gehen
- Frau Keller übernimmt als künstlerische Leiterin die alleinige Auswahl der KünstlerInnen
- Es soll ein interaktives Kunstprojekt durchgeführt werden
- Die KünstlerInnen werden die einzelnen Projekte speziell für Eitorf entwickeln und zwar in Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen und Bürgern
- Das Projekt soll überwiegend im öffentlichen Raum stattfinden z.B. Marktplatz
- Es ist an verschiedene künstlerische Medien gedacht wie z.B. Video, Soundinstallationen, Performance, Installationen
- Frau Keller und Frau Vetere werden sich bemühen, die zusätzlich notwendigen Sponsorgelder einzuwerben. Da ihnen dafür nur noch ein relativ kurzer Zeitraum zur Verfügung steht, steht die Realisierung unter dem Vorbehalt der erfolgreichen Mittelgenerierung.

Die Projektidee von Frau Keller ist in der beigelegten **Anlage 1** skizziert. Frau Vetere wird in der Sitzung die Projektidee näher erläutern, da Frau Keller am Sitzungstag verhindert ist.

Es wird insbesondere erwartet, dass die Gemeinde weiterhin als Veranstalter der Kunstpunkte auftritt und sich mit Arbeits- und Sachleistungen (max. 2 Bauhofmitarbeiter mit 1 Fahrzeug für Auf- und Abbauphase) aber auch finanziell, im Rahmen ihrer Möglichkeiten beteiligt. Aus den im Haushaltsentwurf 2018/19 abgebildeten Mitteln im Kulturbereich kann maximal ein Betrag von rd. 1.500 € zur Verfügung gestellt werden (wie in den Vorjahren). Möglicherweise kommt eine gewisse Mittelverstärkung aus dem Budget Stadtmarketing in Betracht.

Frau Vetere und Frau Keller werden sich bemühen, die zusätzlich erforderlichen Mittel über Sponsoring zu generieren; sollte es sich bis Ende März 2018 herausstellen, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes unsicher ist, kann das Projekt nicht durchgeführt werden. Es könnte dann für 2019 angedacht werden.

Außerdem sind die benötigten öffentlichen Verkehrsflächen (insbesondere der Marktplatz) für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung zu stellen, die Pressearbeit zu koordinieren, die notwendigen Genehmigungen einzuholen und Spendenquittungen für Sponsoren auszustellen.

Da die Kunstpunkte seit Jahren in Kooperation mit der Stadt Hennef durchgeführt werden, wurde die für Eitorf geplante Neuausrichtung für 2018 bereits im Vorfeld mit den dortigen Beteiligten erörtert.

Vorbehalte wurden von dort keine geltend gemacht, im Gegenteil wird dies als eine Chance für die gemeinsamen Kunstpunkte Eitorf-Hennef betrachtet. Es wurde bereits die Unterstützung durch eine Mitarbeiterin der Stadt Hennef bei der grafischen Projektgestaltung zugesagt.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Kunstpunkte Eitorf-Hennef - wie dargestellt - 2018 durchzuführen.